

## Betreuungsangebote für Erstklässler zum Schuljahresbeginn 2017/18

## Einschulungen zum Schuljahr 2017/18 Stand: Juni 2017

Grundschule	Anzahl der Einschüler	Anzahl der gebildeten Klassen	Durchschnittliche Klassenstärke
Friedrich-Ebert	70	3	23,3
Ernst-Moritz-Arndt	40	2	20
Friedrich-Ludwig-Jahn	62	3	20,6
Gesamt	172	8	21,5

## Betreuungsangebote für künftige Erstklässler Stand: Juni 2017

Grundschule	Anzahl der Einschüler	Anmerkung
Friedrich-Ebert	70	Alle Erstklässler können einen Platz im Hort Burg finden, weil ca. 50 Dritt- und Viertklässler zum alternativen Betreuungsangebot in der Poststr. wechseln
Ernst-Moritz-Arndt	40	Der Hort Regenbogen bietet 20 freie Plätze.
Friedrich-Ludwig-Jahn	62	Der Hort Weichpfehl bietet 40 freie Plätze
Gesamt	172	

## Verfügbarkeit freier Betreuungsplätze zum Schuljahresbeginn: 208

Einrichtung	Zielgruppe: Grundschüler der	Freie Plätze	Erläuterung
Hort Burg	Ebertschule	80	50 Dritt + Viertklässler der Ebertschule wechseln zum AA Poststr. und machen Platz für die Erstklässler
Alternatives Angebot (AA) Poststr.	Ebertschule Arndtschule	50	geht zum Schuljahresbeginn an den Start mit einer Kapazität von 100 Plätzen
Hort Regenbogen	Arndtschule	16	
Alternatives Angebot 30 Freunde	Jahnschule	20	Kapazitätserhöhung zum Schuljahresbeginn auf 50 Plätze
Hort Weichpfehl	Jahnschule	42	

## Information und Werbung für (das neue) alternative Angebot in der Poststr.

- 1 x Informationsveranstaltung im Rathaus für Burg-Horteltern
- 3 x Vorortbesichtigungen und Informationen für Regenbogen-Horteltern
- 1 x Vorstellung des Konzepts auf Elternkonferenz der Arndtschule
- Persönliche Anschreiben aller Eltern künftiger Dritt- und Viertklässler

### ➤ Zielstellung:

Vom alt. Angebot überzeugen, so dass sich Eltern für einen Wechsel ihrer größeren Kinder entscheiden mit der Folge, dass für die Erstklässler ausreichend Plätze in den Horten frei werden.

## Auswirkungen für die Friedrich-Ebert-Grundschüler

- 50 Eltern von Dritt- und Viertklässler wollen für ihr Kind das alternative Angebot Poststraße nutzen und die Hortverträge kündigen.

### ➤ Folge:

Alle Erstklässler können Aufnahme im Hort Burg finden.

## Auswirkungen für die E.-M.-Arndt-Grundschüler

- 63 Schreiben sind an die Eltern der künftigen 3. und 4. Klassen versendet worden.
- 34 Rückmeldungen gingen ein:
  - 1 Interessenbekundung für einen Wechsel zum alternativen Angebot
  - 33 ablehnende Äußerungen
- Folge:

19 Erstklässler finden zum Schuljahresbeginn keinen Platz im Hort Regenbogen.

## Wie können die nachgefragten Plätze zur Verfügung gestellt werden?

Variante 1:

Kündigung der Hortverträge für Viertklässler durch den Träger (Stadt) unter gleichzeitigem Hinweis auf die Betreuungsmöglichkeit im AA Poststraße.

Variante 2:

Den Erstklässlern wird der Besuch des alternativen Angebots angeboten.

## Untersuchung der Variante 1: (gefühlte Vorzugsvariante)

- Die abgeschlossenen Betreuungsverträge lassen für die Eltern eine Kündigung ohne Grund bei Einhaltung einer Frist von einem Monat zu.
- Der Träger kann nur aus folgenden Gründen kündigen:
  1. Kindeswohlgefährdung
  2. Ausbleiben der Elternbeiträge
  3. Grobe Verstöße gegen Hausordnung oder andere Rahmenbedingungen

## Bewertung

- Eine Kündigung aus pädagogischen Erwägungen im Interesse von jüngeren Schülern wird rechtlich nicht haltbar sein.

Anmerkung: Die Stadt wird in künftigen Verträgen eine Hortbetreuung für die Jgst. 1 und 2 zusagen und sich die Möglichkeit einer Verweisung der Jgst. 3 und 4 auf ein AA offen lassen.

## Untersuchung der Variante 2

Das alternative Angebot wird für die Erstklässler bedarfsgerecht angereichert durch

- eine Wegebegleitung zwischen Schule und Einrichtung
- Frühdienst
- Bedarfsgerechte Öffnungszeiten
- Zuordnung einer Vertrauensperson und eines ihnen vorbehaltenen Rückzugsbereich